

Pressemitteilung

Bad Nauheim, den 27. August 2026

„Manche mögen's heiß“: Heitere Theateraufführung der 12. Klasse der Freien Waldorfschule Wetterau

Die 12. Klasse der Freien Waldorfschule Wetterau begeisterte am vergangenen Wochenende mit ihrer Interpretation des Klassikers „Manche mögen's heiß“ das Publikum in zwei öffentlichen Aufführungen. Beide Vorstellungen waren sehr gut besucht und wurden von den Zuschauerinnen und Zuschauern mit viel Applaus und sichtlicher Begeisterung aufgenommen.

Das Theaterprojekt ist fester Bestandteil des Lehrplans an der Schule in Bad Nauheim – und jedes Jahr wieder ein besonderer Höhepunkt im Schulleben.

Eineinhalb Wochen bis zur ersten Aufführung

Was die Schülerinnen und Schüler in diesem Jahr auf die Beine stellten, war auch aufgrund der außergewöhnlich kurzen Vorbereitungszeit eine besondere Leistung. Für die intensive Probenarbeit, die Erarbeitung der Rollen, das Lernen der Texte sowie die Gestaltung von Kulissen und Kostümen standen der Klasse gerade einmal eineinhalb Wochen bis zur ersten schulinternen Aufführung zur Verfügung.

Mit großem Engagement und viel Teamgeist gelang es der Klasse, in dieser kurzen Zeit eine lebendige und temporeiche Inszenierung auf die Bühne zu bringen. Neben dem Schauspiel waren dabei auch zahlreiche weitere Aufgaben zu bewältigen: von der Gestaltung des Bühnenbildes über die Auswahl und Zusammenstellung der Kostüme bis hin zur Organisation der technischen Abläufe.

Turbulente Handlung und beste Unterhaltung

Mit „Manche mögen's heiß“ hatte sich die Klasse einen Klassiker ausgesucht, der für beste Unterhaltung sorgte. Die turbulente Geschichte um drei Musiker, die nach einem folgenreichen Zwischenfall in Frauenkleidern bei einer Damenband untertauchen, bot zahlreiche komische Situationen, überraschende Wendungen und viel Raum für Spielfreude.

Die Schülerinnen und Schüler überzeugten dabei mit sichtbarer Freude am Spiel und einem sicheren Gespür für Timing und Komik. Kostüme und Kulissen unterstützten die heitere Atmosphäre und machten die Bühne zum passenden Schauplatz für die temporeiche Handlung.

Bei den beiden Aufführungen sprang die Spielfreude der Klasse unmittelbar auf das Publikum über. Immer wieder sorgten die pointierten Dialoge und die komischen Situationen für herzhaftes Lachen. Am Ende wurden die Schülerinnen und Schüler für ihre heitere und engagierte Aufführung mit lang anhaltendem Applaus gefeiert.

Theaterpädagogik mit Wirkung

Das Theaterprojekt zeigt einmal mehr, welche besonderen Erfahrungen Theaterarbeit jungen Menschen ermöglicht. Innerhalb kürzester Zeit musste die Klasse gemeinsam Verantwortung übernehmen, sich aufeinander verlassen und eine Vielzahl unterschiedlicher Aufgaben bewältigen.

Schauspiel, Gestaltung, Organisation und Technik greifen dabei ineinander und machen das Klassenspiel zu einer gemeinschaftlichen Leistung, bei der jede und jeder Einzelne zum Gelingen beiträgt.

Die Freie Waldorfschule Wetterau zeigt mit ihren Klassenspielen, wie gelebte Theaterpädagogik junge Menschen fördert – nicht nur in ihrer Ausdrucksfähigkeit und Bühnenpräsenz, sondern ebenso in Teamarbeit, Eigenverantwortung, Kreativität und Organisation. Die begeistert aufgenommenen Aufführungen von „Manche mögen’s heiß“ waren dafür ein besonders heiteres und gelungenes Beispiel.

Für Rückfragen:

Astrid Stark / Öffentlichkeitsarbeit

Freie Waldorfschule Wetterau

An der Birkenkaute 8 / 61231 Bad Nauheim

Tel.: 06032/34952-0

E-Mail: stark@waldorfschule-wetterau.de